

# Wofür wir Verantwortung übernehmen wollen - Zehn-Punkte-Plan für Grünes Regieren



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller\*in: Frithjof Rittberger (Tübingen KV)

## Änderungsantrag zu S-01

### Von Zeile 22 bis 24:

Eine erfolgreiche Wirtschaft ist in Zukunft erneuerbar, effizient und digital - auch in der Mobilität. ~~Das saubere Auto~~Leistungsfähige E-Mobilität gibt es längst, und zwar auf der Schiene, die wir verstärkt und flächendeckend für den Personen- und Güterverkehr ausbauen werden. ~~Außerdem~~ soll auch das saubere Auto in Deutschland entwickelt und gebaut werden. Deutschland hat dafür weltweit die besten Ingenieurinnen und Ingenieure. Aber es braucht

## Begründung

Die Verkehrswende muss vor allem am ÖPV und Schienengüterverkehr ansetzen - nur unter dieser Voraussetzung ist eine CO<sub>2</sub>-neutrale und infrastrukturverträgliche Umstellung des straßengebundenen Verkehrs nachhaltig denkbar.

## Unterstützer\*innen

Lena Tietgen (Berlin-Kreisfrei KV); Christian Piko (Berlin-Spandau KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Stefan Brandes (Oder-Spree KV); Matthias Restorff (Schwarzwald-Baar KV); Thomas R. Diehl (Mönchengladbach KV); Sabine Killmann (Rhein-Sieg KV); Sabine Hebbelmann (Odenwald-Kraichgau KV); Mathias Raudies (Oder-Spree KV); Franz Bauman (Mönchengladbach KV); Beate Schmidt-Dickopf (Frankfurt KV); Thomas Dyhr (Brandenburg LV); Moritz Darge (Mülheim KV); Claudia Reinke (Herzogtum Lauenburg KV); Achim Jooß (Alb-Donau KV); Wolfram Schubert (Mönchengladbach KV); Bettina Soltau (Märkisch-Oderland KV); Barbara Romanowski (Oberberg KV); Wolfgang Wähnelt (Magdeburg KV)